



EUROPA: GEORGIEN

GEORGIENS WANDERPARADIES - SWANETIEN UND KLEINER KAVKASUS

- > 16-tägige Wanderreise mit Kulturerlebnis
- > Flora-Vielfalt am Tabazkuri-See
- > Archaische Dörfer und Wehrtürme Swanetiens
- > Uschguli, das höchste, ganzjährig bewohnte Dorf Europas
- > Höhlenstädte Uplisziche und Wardsia
- > Freizeit am Schwarzen Meer in Batumi
- > Gastfreundschaft in privaten Gastehäusern
- > Via Verde-Trinkflasche als Willkommensgeschenk
- > Deutschsprachige, lokale Wander-Reiseleiterin

Bei dieser Wanderreise für Frauen lernt Ihr zwei faszinierende und sehr unterschiedliche Landschaften kennen. Im Gebiet des Kleinen Kaukasus erwarten Euch mittelalterliche Kultur, die Höhlenstadt Wardzia, viele Seen sowie schöne und artenreiche Pflanzenlandschaften. In Swanetien, im Großen Kaukasus gelegen, werden Euch die Hochtäler begeistern, die umgeben sind von bis zu 5.000 m hohen Gebirgszügen.

Ihr startet Eure Reise von Tbilisi aus, überquert die hohen Pässe des Kleinen Kaukasus, immer entlang breiter Flussauen und sanfter Berge. Ein Highlight für Georgien-Liebhaberinnen ist sicherlich die Wanderung entlang blumenübersäter Wiesen über den 2.454 m hohen Zchraskaro-Pass bis hin zum tiefblauen Tabazkuri-See. Weiter westlich, in Adscharien, kann frau oft schon von Weitem die Minarette der Dörfer sehen, die von der islamischen Tradition dieses Landstrichs zeugen.

Das Schwarze Meer lädt Euch zu einem Ruhetag am Strand oder zum Baden ein, bevor Euch die Reise weiter nach Swanetien führt. Auf ausgedehnten Wanderungen erkundigt Ihr dieses versteckt gelegene Hochtal, das von bis zu 5.000 m hohen Bergen umgeben ist. Schon von weitem erkennt Ihr die uralten Dörfer an ihren berühmten Wehrtürmen, die die UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt hat. Auch winzige Kirchen, geschmückt mit üppigen Fresken und zahlreiche Kunstschatze, die die Jahrhunderte überdauert haben, könnt Ihr überall bewundern.

Während Eurer Frauen-Wander-Kultur-Reise durch Georgien bleibt ausreichend Zeit, die traditionelle Lebensweise kennenzulernen. Manchmal scheint hier die Zeit stehen geblieben zu sein. In privaten Gästehäusern werdet Ihr bekocht und an reich gedeckten Tafeln z.B. mit Chatschapuri, dem georgischem Käsebrot oder Auberginen mit Walnüssen verwöhnt. Die georgische Gastfreundschaft ist legendär (mehr Infos zur Verpflegung unter Hinweise).

Abwechslungsreiche Landschaften, jahrtausendealte Kultur und die Möglichkeit, auch mal eigenständig unterwegs zu sein, erhöht den Reiz dieser georgischen Frauenreise. Das Reisen in einer kleinen Gruppe verstärkt den Kontakt zu Land und Leuten, und unterwegs habt Ihr Zeit für ungeplante Begegnungen oder Pausen, um die Schönheit der Landschaften zu genießen.

Für diese Reise solltet Ihr gut zu Fuß sein. Ausdauer, gute Kondition und Trittsicherheit sind erforderlich (mehr Infos zu den Anforderungen unter Hinweise).

Die touristische Infrastruktur in Georgien und insbesondere in den dortigen Bergregionen sind nicht mit „westlichen“ Maßstäben zu messen. Erwartet keinen großen Luxus, sondern eher einfachen Standard. Die frische Luft, das Bergpanorama und das gute Essen machen die Einfachheit der Unterkünfte wieder wett.

Ökotipp

Unsere Kooperationspartnerin Via Verde kompensiert alle Flüge, die über sie/uns zugebucht werden mit einer 100 % CO2-Kompensation durch atmosfair. In Georgien werden alle Transfers im Rahmen des Landprogramms ebenso über atmosfair kompensiert.

Fluganreise/Transfer

Es gibt inkl. des Reisepreises 2 Gruppentransfers zu festen Zeiten. Bei Flugbuchungen in Eigenregie bitte diese Transferzeiten beachten:

Bei Anreise: Transfer vom Flughafen Tbilisi zum Gruppenhotel **gegen 5 Uhr**, passend zu Ankünften mit Lufthansa und Turkish Airlines in der Nacht vom 1. auf den 2. Tag. Lufthansa landet gegen 4:05 Uhr, Turkish Airlines gegen 04:35 Uhr.

Bei Abreise: Transfer vom Gruppenhotel zum Flughafen Tbilisi **gegen 2:30 Uhr**, passend zu Abflügen mit Lufthansa um 05:05 Uhr und Turkish Airlines um 05:25 Uhr.

Es kann zu kürzeren Wartezeiten kommen. Bei erheblichen Flugzeitenänderungen werden die Transferzeiten angepasst. Aufgrund der nächtlichen Anreise beginnt das Programm am zweiten Tag am späten Vormittag. So bleibt etwas Zeit zur Erholung nach der nächtlichen Ankunft. Bitte achtet bei Eurer Flugbuchung auf ausreichende Umsteigezeiten bei Umsteigeverbindungen (beim großen Istanbul Flughafen IST mindestens 1,5 Std., beim kleinen Istanbul Flughafen Sabiha Gökçen SAW ist 1 Std. ausreichend).

Zusätzliche Flughafentransfers können bei Ankunft oder Abreise über uns organisiert werden (zubuchbar). Alternativ gibt es einen günstigen Flughafenbus, der rund um die Uhr im ca. 45 Minuten-Takt zwischen Flughafen und der Innenstadt von Tbilisi pendelt (Fahrzeit ca. 40 Min.),

oder Taxi in Eigenregie (Fahrzeit ca. 25 Minuten, Preis umgerechnet ca. 15-25 €, Preis vor der Fahrt mit Fahrer vereinbaren!). Zuvor im Flughafen mitgebrachte Euro zu Lari wechseln oder am Bankomat abheben!



REISEDETAILS

1. Reisetag: 1.Tag: Anreise nach Tbilisi

Individuelle Anreise (wir sind gerne behilflich und buchen den Flug hinzu).

Am späten Abend fliegt ihr nach Tbilisi. Am nächsten Morgen, gegen 5 Uhr, werdet Ihr passend zu den Ankunftsflügen der Lufthansa oder der Turkish Airlines von der Reiseleiterin erwartet.

Gemeinsamer Transfer zur Unterkunft. Einchecken in einem gemütlichen Hotel im Herzen von Tbilisi. Bei früherer Ankunft kostet der PKW-Transfer zum Hotel 35€, dieser ist nicht im Reisepreis enthalten. Weitere Infos zur Anreise siehe unter Programmhinweise

Übernachtung: 3*-Hotel

Fahrzeit ca. 30 Minuten, ca. 16 km

2. Reisetag: 2.Tag: Tbilisi entdecken

Nach nächtlicher Ankunft werdet Ihr gemütlich am späten Vormittag zu Fuß auf einem halbtägigen geführten Stadtrundgang die quirlige Hauptstadt Tbilisi entdecken. Die Altstadt mit ihren Kirchen und historischen Straßenzügen sowie der prächtige Rustaveli Boulevard laden zum Bummeln und Verweilen ein.

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

(F/-/A)

3. Reisetag: 3.Tag: Kalligraphieworkshop und Höhlenstadt Uplisziche

Euch erwartet heute Morgen ein Schreibworkshop mit der Kalligraphiekünstlerin Nini, die euch die georgische Schrift ein Stück näher bringt. Mit dem Minibus fahrt Ihr danach im Flusstal der Mtkwari (Kura) nach Süden. Unterwegs besichtigt Ihr die antike Höhlenstadt Uplisziche mit ihren in den Basalt geschlagenen Kassettendecken. Lasst euch zum Abschluss des Tages von den dichten Wäldern im Borjomula-Tal im Kleinen Kaukasus verführen.

Fahrtzeit ca. 3 Stunden, ca. 190 km

Übernachtung: Privates Gästehaus in Borjomi

(F/-/A)

4. Reisetag: 4.Tag: Wanderung zum Tabazkuri-See

Das Ziel der heutigen Tageswanderung ist der Tabazkuri-See. Sie führt vorbei an Blumenwiesen, Nomadenzelten und Schafherden direkt zum Vulkansee, wo Ihr bei gutem Wetter baden könnt. Am Seeufer lässt es sich genüsslich entspannen.....

Gut gestärkt und erfrischt bringen Jeeps Euch über den für seine einmalige Flora bekannten Zratskaro-Pass (2.454 m) zurück nach Borjomi. Hier befindet sich auch der höchste Punkt der Aserbaidshan-Türkei Pipeline.

Fahrt: ca. 45 Min. (ca. 20 km) mit Geländewagen Wanderung: Dauer ca. 5 - 6 Std. reine Gehzeit zzgl. Pausen, Distanz ca. 20 km, Höhenmeter ca. 600 Hm Aufstieg und ca. 400 Hm Abstieg

Übernachtung in Borjomi

(F/P/A)

5. Reisetag: 5.Tag: Höhlenstadt Wardsia und Besuch eines Bauernhofs

Euer heutiges Ziel ist die Höhlenstadt Wardsia und deren Klosteranlage. Bis zu 7 Stockwerke tief ragen die in Stein gehauenen Häuser, Kirchen und Klosteranlagen in den Fels hinein. Freut Euch auch über den Besuch bei einem Bauernhof inklusive einer Käseprobe.

Fahrtzeit ca. 2,5 - 3 Stunden, ca. 140 km

Wanderung: Dauer ca. 1,5-2 Stunden mit Besichtigung, Distanz ca. 2 km, ca. 100 Hm Aufstieg und 100 Hm Abstieg; alle Wege sind, wo erforderlich, mit Geländer versehen.

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Achalziche

(F/P/A)

6. Reisetag: 6.Tag: Bienenzucht im Hochland und Ankunft am Schwarzem Meer

Im waldigen Hochland Adjariens lebt bis heute eine uralte Tradition der Honiggewinnung fort: Die Domestizierung von Wildbienen in hohlen Baumstämmen. Steil geht es danach hinauf zum und über den Goderdzi-Pass (2.025 m Höhe). Wenngleich diese Passstraße auch abenteuerlich ist, erschließen sich Euch unvergleichliche Blicke über das touristisch wenig erschlossene georgisch-türkische Grenzgebiet und den Kleinen Kaukasus. Nachklang unter Palmen in der Hafenstadt Batumi.

Fahrt: ca. 5 - 6 Std., zum Teil über Schotterpiste (ca. 180 km)

Übernachtung: 3*-Hotel in Batumi

(F/-/-)

7. Reisetag: 7.Tag: Freizeit am Schwarzen Meer

Heute gönnt Ihr Euch einen Ruhetag am Schwarzen Meer. Möchtet Ihr lieber am stadtnahen Kiesstrand baden oder auf der geschäftigen Promenade der Hafenstadt flanieren? Auch für Kulturhungrige hat Batumi einiges zu bieten. Erkundet die römisch-byzantinische Festung Gonio oder den Botanischen Garten einmal auf eigene Faust...

Übernachtung: 3*-Hotel in Batumi

(F/-/-)

8. Reisetag: 8.Tag: Ab ins Swanetien

Heute erwartet euch eine längere Reise nach Swanetien im Großen Kaukasus mit seinen weißen Gipfeln. In dem sanften Tal erreicht Ihr das Dorf Betscho, wo Ihr auch übernachtet.

Fahrt: ca. 5 - 5,5 Std. (ca. 250 km)

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Betscho

(F/-/A)

9. Reisetag: 9.Tag: Wanderung im Betscho-Tal

Das Betscho-Tal im Schutze des Berges Uschba bietet fantastische Wandermöglichkeiten. Ihr lauft entlang des Flusses über Blumenwiesen und Weiden zum Berg Guli und bald erfreut Ihr Euch am Weißen Rhododendron und ein wunderbarer Blick auf den Gletscher des Uschba lässt Eure Herzen höher schlagen.

Wanderung: Dauer ca. 5-6 Stunden reine Gehzeit zzgl. Pausen, ca. 800 Hm Aufstieg und 800 Hm Abstieg.

Übernachtung: Gästehaus in Betscho

(F/P/A)

10. Reisetag: 10.Tag: Wanderung über dem Betschotal und Ankommen in Mestia

Im Morgenlicht macht Ihr eine Wanderung oberhalb des Betschotals. Ihr besichtigt dazu ein traditionelles swanisches Wohnhaus mit typischem Wehrturm; diese Häuser sind charakteristisch für diese Region, vermitteln sie doch wie die Swanen lebten und sich vor ihren Feinden schützten.

Wanderung: ca. 4-5 Stunden reine Gehzeit zzgl. Pausen), ca. 500 Hm Aufstieg und 500 Hm Abstieg.

Übernachtung: Privates Gästehaus in Betscho

(F/-/A)

11. Reisetag: 11.Tag: Aufstieg auf den Suruldi und Auszeit in Mestia

Auf der Wanderung hoch über Mestia findet ihr heute alpine Wiesen des Suruldi mit seinen 2350 Metern. Am Nachmittag habt ihr Zeit, um frei zu entspannen oder (fakultativ) das Nationalmuseum von Mestia erkunden.

Wanderung: Dauer ca. 3 - 4 Std., Höhenmeter ca. 500 Hm Aufstieg, Abfahrt, falls möglich, per Sessellift, sonst ca. 500 Hm Abstieg

Übernachtung: Gästehaus in Mestia

(F/P/A)

12. Reisetag: 12.Tag: Im Herzen Swanetiens zur Kwirike-Wallfahrtskirche

Ihr verlässt heute Mestia und begeben Euch weiter hinauf zu den Quellen des Enguriflusses in den Hochtälern Swanetiens. Dort besichtigt Ihr die Kirche der heiligen Kwirike. Umgeben seid Ihr von atemberaubenden Blicken auf den Ushba-Doppelgipfel.

Fahrt: ca. 2 - 3 Std., zum Teil auf Schotterpisten (ca. 50 km) Wanderung: Dauer ca. 1 Std., Höhenmeter ca. 100 Hm Aufstieg und ca. 100 Hm Abstieg

Übernachtung: Familiengeführtes Gästehaus in Ushguli

(F/-/A)

13. Reisetag: 13.Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Ushguli und Wanderung zur Enguriquelle

Am oberen Ende der Enguri-Schlucht steht das wohl bekannteste Bergdorf Oberswanetiens - das von der UNESCO geschützte Dorf Ushguli. Zu seiner Bekanntheit trägt auch die Tatsache bei, dass es den Titel des höchsten dauerhaft besiedelten Dorfes in Europa hält. Für rechtlich Bewegung sorgt die Wanderung zur Enguriquelle am Gletscher des 5.068 m hohen Schchara-Massivs.

Wanderung: Dauer ca. 4 - 5 Std., Höhenmeter ca. 300 Hm Aufstieg und ca. 300 Hm Abstieg

Übernachtung: Privates Gästehaus in Ushguli

(F/P/A)

14. Reisetag: 14.Tag: Atemberaubender Zagar-Pass und Stadt Kutaisi

Die Geduld, die Ihr heute für die Fahrt mitbringt, wird belohnt mit Ausblicken tief hinein in die unerschlossene Bergwelt des Großen Kaukasus. Über den zauberhaften Zagar-Pass auf ca. 2670m erreicht Ihr am Nachmittag Kutaisi, die "Stadt des Lächelns" und die drittgrößte Stadt Georgiens.

Fahrt: ca. 6 - 7 Std., weitgehend auf Schotterpisten, ca. 170 km. (Bei Terminen vor Juli, oder sollte der Pass aus einem anderen Grund nicht befahrbar sein, fahren wir durch das Enguri-Tal zurück.)

Übernachtung: Privates Gästehaus in Kutaisi

(F/-/A)

15. Reisetag: 15.Tag: Gelatikloster und Rückfahrt nach Tbilisi

Vor der Rückfahrt erwartet Euch noch die Besichtigung des Gelatiklosters. Die Klosteranlage gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier befinden sich auch die Gräber der bedeutendsten Könige und Königinnen Georgiens. Durch die Suramiberge geht es dann zurück nach Tbilisi. Es gibt noch genügend Zeit für einen Stadtbummel durch die Altstadt und die Möglichkeit, das ein oder andere Mitbringsel zu erwerben. Am Abend trifft Ihr Euch zum Abschiedessen in einem schönen gehobenen Restaurant mit exzellenter georgischer Küche.

Fahrtzeit ca. 4 Stunden, ca. 230 km

Übernachtung: 3*-Hotel in Tbilisi

(F/-/A)

16. Reisetag: 16.Tag: Abschied von Tbilisi und Rückflug

Am frühen Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen und der Rückflug nach Deutschland.

Fahrtzeit ca. 30 Minuten, ca. 15 km

Übernachtung / Verpflegung: F = Frühstück, P = Lunchpaket/Picknick, A = Abendessen

(Änderungen des Tagesprogramms sind vorbehalten.)

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
01.08.2024	16.08.2024	X	2.790 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 1 gemeinsamer Flughafentransfer hin und rück
- > 5 Hotel-Übernachtungen im DZ mit Du/WC, jeweils in Tbilisi, Batumi und Mestia.
- > 10 Übernachtungen im DZ in privaten Guesthäusern (davon 4x privates Bad, 6x geteiltes Bad für 2-3 Zimmer)
- > 4x Vollpension (mittags stellt sich jede ihr Picknick selbst zusammen: wir empfehlen eine Aufbewahrungsdose/Brotdose mitzunehmen), 8x Halbpension (Frühstück und Abendessen), 2x nur Frühstück; Trinkwasser
- > Programm wie ausgeschrieben
- > Alle Besichtigungen, Ausflüge und Eintritte laut Programm
- > Alle Wanderungen wie im Programm ausgeschrieben
- > 100% CO2-Kompensation der Flüge und des Landprogramms mit atmosfair
- > Deutschsprachige lokale Reiseleiterin

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Anreise: gerne vermitteln wir die passenden Flüge; Kosten mit Turkish Airlines von vielen Flughäfen in DE ab ca. 450 €, Lufthansa-Direktflug ab München ca. 550 €. Die Flüge bieten wir zum tagesaktuellen Preis an. Welche früher bucht, bekommt die günstigeren Flüge, ohne dabei ein Risiko einzugehen, da die Flüge erst ausgestellt werden, wenn die Reise gesichert ist.
- > Abendessen und weitere Verpflegung
- > Trinkgelder & persönliche Ausgaben
- > Reiserücktritts- und Reiseabbruchsversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Infos zur Anreise zum Hotel in Tbilisi

- > Gruppentransfer (im Reisepreis enthalten) für diejenigen, die mit Lufthansa und Turkish Airlines anreisen
- > Bei einer früheren Ankunft hast Du die Möglichkeit, den Flughafentransfer für 35 Euro pro Strecke zu nutzen. Ein Fahrer wird Dich persönlich in der Ankunftshalle im Flughafen empfangen und ins Hotel bringen. Ein „normales“ Taxi kannst Du natürlich auch nehmen. Taxis vom Flughafen in die Innenstadt sollten nicht mehr als ca. 15-20 Euro (etwa 35-45 Lari) kosten. Die Fahrtzeit zum Hotel beträgt etwa 30 Minuten. Es ist ratsam, Bargeld im Flughafen abzuheben oder zu wechseln.
- > Der Flughafenbus (Nummer #37) fährt direkt vor der Ankunftshalle des Flughafens ab. Die Busse fahren im 40-45 Minuten Takt, auch nachts. Es sind sehr komfortable Busse, sauber und meist nicht übervoll. Die Busfahrt kostet 50 Tetri, die Frau passend haben sollte. 50 Tetri (0,50 Lari) sind weniger als 20 Cent. Die Adresse des Hotel Penthouse ist Metekhi Street 12. Du steigst nach ca. 30-40 Minuten Fahrt (je nach Verkehr) an der Metrostation Avlabari (beachte das große rote "M") aus, wo der Bus in einem Kreisverkehr hält. Dort steht unübersehbar ein großes Wohnhochhaus mit blauen Balkonen. Du gehst durch die Unterführung (ohne Rolltreppe - Straßenquerung oberirdisch ist in Tbilisi nicht zu empfehlen) auf die andere Straßenseite. Die erste Straße rechts ist schon die Metekhi-Straße, der Du folgst ... rechter Hand liegt das Hotel Penthouse, die Rezeption in der 4. Etage erreichst Du mit dem Fahrstuhl.
- > Schwierigkeitsgrad / Anforderungen
- > Für die Reise solltet Ihr gut zu Fuß sein, um die 6 Wanderungen zu bewältigen. Neben Grundkondition und Ausdauer ist Trittsicherheit erforderlich (d. h. sicheres Gehen auf unterschiedlich beschaffenem, unbefestigtem Untergrund). Auch die Besichtigungen der Kirchen sind oft mit kurzen Wanderungen verbunden. Die Wanderungen sind bei normaler Kondition leicht bis mittelschwer. Die Dauer der Wanderungen liegt zwischen 4 bis 6 Stunden Gehzeit (einmal bei ca. 1,5 Stunden). Dabei ist zu bedenken, dass Ihr Euch auf den Wanderungen im Gebirge des Kleinen und Großen Kaukasus zwischen ca. 1.200 bis max. 2.600 Höhenmetern ü. NN bewegt und das Wandern in diesen Höhenlagen beschwerlicher sein kann als im Flachland. Die Höhendifferenz, die Ihr zurücklegt liegt im Regelfall zwischen 100 und 600 Höhenmetern, zweimal werden 800 Höhenmeter (jeweils Auf- und Abstieg) überwunden. Wanderstöcke können beim Wandern und auch bei Queren von Bächen eine gute Hilfe sein. Ihr wandert stets mit Tagesrucksack, tragt nur das Notwendigste (z. B. Wasser, Regenschutz, Proviant, Kamera etc.) bei Euch und kehrt nach der Wanderung zu Eurer Unterkunft zurück.
- > Unterkünfte
- > Den Reiz dieser Reise machen die sehr unterschiedlichen Unterkünfte aus. In Tbilisi wohnt Ihr in einem 3*-Hotel (Landeskategorie) in ruhiger Lage nahe der Altstadt. In den Gasthäusern in Kutaisi und Achalziche gibt es Zimmer mit Bad und auch Zimmer mit geteiltem Bad. In Batumi werdet Ihr in einem kleinen familiengeführten Hotel untergebracht, das ca. 10 Minuten vom städtischen Kiesstrand entfernt ist. In Betscho, Mestia und Uschguli seid Ihr zu Gast in familiengeführten Gästehäusern. Georgische Häuser sind oft groß, die privaten GastgeberInnen können somit mehrere Zimmer anbieten. Eventuell wird Eure Reisegruppe auch auf zwei benachbarte Häuser aufgeteilt. Die Unterkünfte sind sauber, einfach, aber gemütlich. Es gibt mindestens ein Badezimmer mit Dusche/WC im Haus. Die georgische Gastfreundschaft ist legendär.
- > Verpflegung

- > Beim Frühstück wird in kleineren Unterkünften ein Tisch für die Gruppe gedeckt, in größeren Unterkünften gibt es Frühstücksbuffets. Das Abendessen wird in den Unterkünften und in Restaurants eingenommen. Es werden dabei georgische Spezialitäten auf den Tisch kommen. In der Regel stehen mehrere Vorspeisen zur Auswahl, gefolgt von warmen Gerichten. Zum Abschluss warten meist Obst oder Kuchen. Sonderwünsche bezüglich des Essens (wie z.B. vegetarische Kost) leiten wir gerne weiter. Bitte teilt uns diese mit Eurer Reiseanmeldung mit. Erwartet keine vegetarischen Hauptspeisen, wie Ihr es in westlichen Restaurants gewohnt seid, es gibt jedoch viele vegetarische Vorspeisen. Für das Picknick bei den Wanderungen kann sich jede nach dem Frühstück ihre Lunchbox selbst zusammenstellen. Dafür ist es praktisch eine Aufbewahrungsdose/Brottdose mitzubringen. Bewusst haben wir an einigen Tagen auf Vollverpflegung verzichtet, damit Ihr auf kulinarische Entdeckungstour gehen könnt. Tipps hierzu gibt natürlich auch Eure Reiseleiterin. Unterwegs besteht immer wieder die Möglichkeit Tagesverpflegung und Wasser einzukaufen oder Wasser aus den zahlreichen Quellen abzufüllen. Hierzu erhaltet Ihr als Willkommensgeschenk die Via Verde-Trinkflasche (BPA-frei von der Marke Nalgene).
- > Transfers im Land
- > Die Straßenverhältnisse haben sich in den letzten 15-20 Jahren sehr verbessert. Einige Straßen, die Ihr befahren werdet, wurden erst vor kurzer Zeit für die allgemeine Fahrzeugnutzung fertig gestellt. Im Vergleich zu früher ist man auf den Hauptstraßen sehr viel schneller unterwegs. Nebenstraßen sind oft nicht oder schlecht befestigt und eine Herausforderung für Busse und Autos. Die Fahrer kennen die Straßen alle sehr gut und auch die Fahrzeuge sind auf die jeweiligen Straßenverhältnisse abgestimmt. Da Ihr bei dieser Reise viel auf Nebenstrecken fahren werdet, seid Ihr oft mit geländegängigen Wagen unterwegs. Seid bitte darauf vorbereitet, dass die Fahrten mitunter beschwerlich sind und Ihr „entschleunigt“ unterwegs seid, z.B. auf der Strecke am Goderzi-Pass entlang der türkischen Grenze. Dafür entdeckt Ihr jedoch eine Gegend, die touristisch noch wenig erschlossen ist und zudem ein tolles Panorama bietet.
- > Änderungen im Programmablauf
- > Obwohl es unsere Absicht ist, die Reise wie beschrieben durchzuführen, kann es durch veränderte Flugpläne, klimatische Besonderheiten, Probleme der Infrastruktur oder anderem zu Abweichungen kommen, bis hin zu einer Änderung der Unterbringung. Die Teilnahme an den Aktivitäten, die optional sind, findet auf Deine eigene Verantwortung statt. Wenn es im Rahmen dieser Aktivitäten zu Beschwerden oder Problemen kommt, wende Dich dann an den jeweiligen Veranstalter, bei dem Du die Leistung gebucht hast.

Reiseleiter/innen

> Sopho Tsiklauri

Sopho ist Germanistin und Lehrerin für Deutsch und Literatur. Seit 20 Jahren begleitet sie im Sommer VIP- Reisegruppen mit Schwerpunkt Kultur und Wandern durch ganz Georgien und gehört zu den erfahrensten und beliebtesten ReiseleiterInnen in ihrem Land. Auch unsere letztjährige Reisegruppe konnte nur schwärmen ob ihrer freundlichen Art und ihres immensen Wissens.

Generelle Hinweise

- > Einreisebestimmungen
- > Deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen kein Visum zur Einreise nach Georgien, unabhängig vom Aufenthaltzweck. Notwendig zur Einreise ist ein Reisepass oder Personalausweis, der mindestens bis 3 Monate nach dem Datum der Ausreise gültig ist (Stand 07/2018). Bei Anreise über Nicht-EU-Staaten, z.B. die Türkei oder Ukraine, ist der Reisepass Pflicht. Wir empfehlen grundsätzlich die Einreise mit Reisepass, auch bei Direktflügen. Solltest Du eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche (bzw. der EU oder Schweiz) besitzen, so teile uns bitte bei Deiner Anfrage Deine Nationalität mit, sodass wir Dich über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können.
- > Rücktritts- und Zahlungsbedingungen
- > Höhe der Anzahlung in % des Reisepreises: 20%
- > Restzahlung in Tagen vor Reisebeginn: 21 Tage
- > Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch die Veranstalterin: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Mobilitäts- und sonstige gesundheitliche Einschränkung
- > Für Frauen mit eingeschränkter Mobilität oder sonstigen gesundheitlichen Einschränkungen ist diese Reise evtl. nicht durchgängig geeignet. Kontaktiere uns einfach und wir klären gerne in jedem Einzelfall, ob wir diese Reise für Dich möglich machen können. Letzteres wäre unser großer Wunsch und unser Ziel.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.